



Stellenausschreibung

Beim Landkreis Uckermark ist im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung eine Stelle als **Sachbearbeiter Technikunterstützte Informationsverarbeitung Projekte/Koordination** (m/w/i/t) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren, neu zu besetzen. Bei Eignung besteht nach Ablauf der Befristung die Möglichkeit der unbefristeten Weiterbeschäftigung.

Qualifikationsanforderung:	Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Informationstechnik
Vergütung:	Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
Wöchentliche Arbeitszeit:	40 Stunden
Arbeitsort:	Prenzlau
<u>Aufgaben:</u> <ul style="list-style-type: none">• Koordinierung von Anforderungen im IT-Bereich• Anwenderbetreuung• Betreuung und Wartung der Technik und Software• Schulung/Einweisung von Mitarbeitern.	
<u>Persönliche/Sonstige Anforderungen:</u> <ul style="list-style-type: none">• Erfahrungen im Bereich der DV-Organisation• Betriebssystemkenntnisse (Windows, LINUX-Grundlagen)• Netzwerkpraxis (IP-Netzwerke, Windows, LINUX-Grundlagen)• Kenntnisse in Microsoft Office, in Intranet-/Internet-Technologien• hohes Maß an Eigeninitiative• Kreativität und Teamfähigkeit• Besitz eines PKW-Führerschein	

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung möglichst nicht geheftet mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Nachweise über Ausbildung sowie Qualifikationen, bis zum 18.01.2019 an den

Landkreis Uckermark
Personalamt
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

oder vorzugsweise per E-Mail **ausschließlich** im PDF-Format an folgende E-Mail-Adresse: personal@uckermark.de

Bewerbungen inkl. Anlagen per E-Mail, die in anderen Datei-Formaten als im PDF-Format eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Kreisverwaltung Uckermark eingehen.

Der Landkreis Uckermark verarbeitet die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens (vgl. § 26 BbgDSG).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sollte es zu einer Einstellung kommen, wird der Landkreis Uckermark ein behördliches Führungszeugnis anfordern.